Rostlos glücklich...®

Oxyblock® Roststopper

Korrosionsschutz-Depot, Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12, D-90579 Langenzenn
Beratung: +49 (0) 9101 - 6801,
Bestellung: - 6845; Fax: - 6852
www.korrosionsschutz-depot.de

KORROSIONSSCHUTZ® DEPOT

Beschreibung

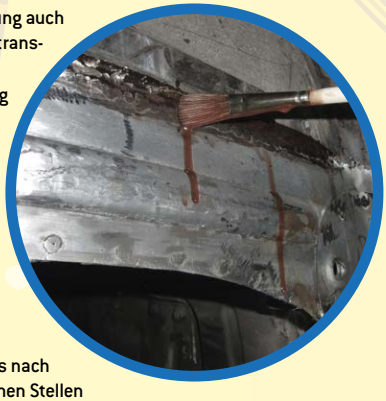
Oxyblock N und Oxyblock S sind gut kriechfähige Korrosionsschutzmittel und Roststopper mit einem starken Eindringvermögen in rostigen Untergrund. Speziell für die Kfz-Restaurierung, aber auch auf allen Gebieten der Metallverarbeitung. Die überwiegende Korrosion findet sich an unzugänglichen Stellen wie z.B. an Falzen, Blechdoppelungen, unter Fensterdichtungen, in Holmen, Schweißnähten usw. aber auch am Unterboden und an Achsteilen. In solchen Bereichen ist es oftmals schwer oder unmöglich mit Winkelschleifer, Sandstrahlen, Drahtbürste und chemische Rostumwandlern oder Rostentferner zu arbeiten. Oxyblock N und S können hier wirken und Rost erfolgreich stoppen. An Schweiß- und Nietarbeiten können Farbe, Dichtmassen, Wachse und Unterbodenschutz die Spaltkorrosion nicht verhindern oder aufhalten, mit Oxyblock kann hier ein langfristiger Schutz erfolgen.

Vorteile

Oxyblock N und S sind im Gegensatz zu anderen Rostschutzmitteln frei von Säuren, Laugen und Emulsionen, sie bilden keine chemischen Salze. Die Formulierung von Oxyblock N basiert vor allem auf nachwachsenden Rohstoffen und ist lösemittelarm, frei von Aromaten und VOC-konform (<250 gr/ltr.)! Eine Nachbehandlung wie z.B. Spülen mit Wasser ist nicht erforderlich. Oxyblock N ist ph-neutral, ungiftig und nicht aggressiv gegenüber Gummi, Kunststoffen, Farben und Metallen. Völliges Entrosten ist nicht notwendig, das Entfernen von grobem Rost mit der Handdrahtbürste reicht völlig aus! Ein gewisser Restrost bietet sogar eine gute (Haftungs-) Grundlage für Oxyblock. Aufgrund besonderer, kriechfähiger Inhibitoren erreicht Oxyblock auch engste Spalten und gelangt tief in den Rost. Nach Schweiß- oder Nietarbeiten tritt an mit Oxyblock behandelten Stellen keine Spaltkorrosion mehr auf. Oxyblock bietet sicheren Erfolg bei der Roststoppung in Hohlräumen. Oxyblock bildet auf Metall, auch mit Restrost, einen sicheren Schutz gegen sauren Regen, Streusalz, Dampfstrahlen in der Waschanlage usw. Mit nachfolgenden Grundierungen, Dichtmassen oder Unterbodenschutz bildet Oxyblock einen ausgezeichneten Verbund. Mit Oxyblock behandelte Gewinde rosten nicht mehr fest.

Anwendung Oxyblock-N

Oxyblock N eignet sich dank seiner sehr starken und langanhaltenden Kriechwirkung auch für starke Verrostungen. Farbton transparent mit leichtem Rotstich. Ein Tropfen reicht auf nicht oder wenig rostigem Untergrund ca. für die Fläche einer 2 Euro Münze.



Losen Rost und lose Farbe am besten mit einer Handdrahtbürste entfernen. Dann den Restrost 1x relativ satt mit Oxyblock N einstreichen oder –sprühen. Die Oberfäche sollte einen leichten Glanz bekommen. Nach ein paar Stunden spätestens nach 24 Stunden sollten matt gewordenen Stellen nochmals mit Oxyblock N nachbehandelt werden. Das wiederholt man so oft bis der Rost komplett gesättigt ist und der Glanz auch

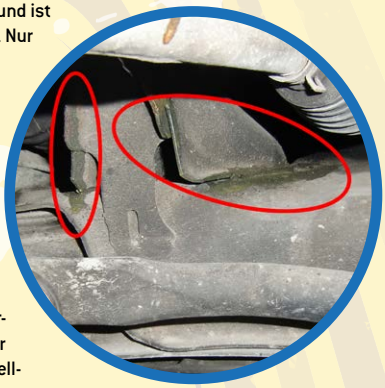
nach 24 Stunden stehen geblieben ist. Bei Falzrost und zwischen Doppelblechen empfehlen wir den Rost zu lockern, eventuell mit sehr leichten Hammerschlägen. Dann Oxyblock N satt zwischen die Bleche laufen lassen damit sich eventuell vorhandener Rost vollsaugen kann. Überschüssiges Oxyblock N außerhalb des Spalts mit einem trockenen Lappen weg wischen. Auf rostfreien Blechflächen und wenig saugfähigen Roststellen Oxyblock N sparsam auftragen, gegebenenfalls den Überschuss vor dem Trocknen mit einem trockenen Lappen abwischen!

Wenn Schweißarbeiten nötig sind sollte das durch Korrosion geschädigte Metall zunächst großzügig herausgetrennt werden. Nach dem Einschweißen des Reparaturbleches und dem anschließendem Verputzen z.B. mit einem Winkelschleifer und einer Schrupp- oder Fächerschleifscheibe, bestreichen Sie bitte die gesamte Reparaturstelle sehr sparsam mit Oxyblock N um eventuelle Rostansätze zu ersticken; Blechüberlappungen ausreichend tränken sodass diese durchdrungen werden können. Überschüssiges Oxyblock N trocken abwischen. So können geschweißte oder reparierte Bereiche geschützt werden bis sie endgültig weiter behandelt werden.

Das extreme Kriechvermögen von Oxyblock N kann je nach Außentemperatur und Schichtstärke bis zu 48 Stunden anhalten. Nach ca. 2-4 Tagen erfolgt die Durchtrocknung und es kann eine Weiterbehandlung mit einer Grundierung, Chassislack, Unterbodenschutz oder Hohlraumschutz erfolgen. Wenn Oxyblock N nicht ganz durchgetrocknet ist, kann es zu Störungen nach dem Aufbringen der weiteren Beschichtung kommen (z.B. Runzelbildung). Oxyblock N ist mit vielen Grundierungen, Dichtmassen, Unterbodenschutz und Wachsen verträglich, trotzdem ist ein Test auf Verträglichkeit unbedingt erforderlich! Sollte etwas Oxyblock N auf Lackflächen kommen, diese Stelle sofort mit einem in Verdünnung getränkten Tuch abwischen (sonst bleiben sichtbare Spuren zurück).

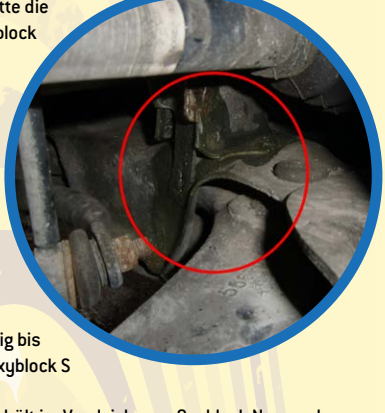
Anwendung Oxyblock-S

Oxyblock S trocknet sehr schnell und ist dadurch kurzfristig überarbeitbar. Nur bei leichtem Flächenrost und zur Spaltversiegelung bei maximal leichter Anrostung einsetzbar. Farbton transparent mit leichtem Gelbstich. Ein Tropfen reicht ca. für die Fläche einer 1 Euro Münze.
Lose Farbe und andere nicht festhaftende Beschichtungen am besten mit einer Handdrahtbürste entfernen. Oxyblock S sparsam mit dem Pinsel, der Rolle oder einer Pistole auftragen! Das schnelltrocknende Oxyblock S kann im Gegensatz



zum Oxyblock N deutlich besser auch auf rostfreien Untergründen eingesetzt werden. Somit eignet sich Oxyblock S ideal für leicht angerostete Unterböden, Achsteile und andere Bereiche, speziell auch für Flächen die nur partiell angerostet sind um diese vollflächig zu behandeln. Oxyblock S trocknet innerhalb kurzer Zeit, somit ist es möglich auch am gleichen Tag innerhalb weniger Stunden eine komplette Behandlung mit einer weiteren Beschichtung wie z.B. einem Unterbodenschutzwachs abschließen zu können.

Wenn Schweißarbeiten nötig sind sollte das durch Korrosion geschädigte Metall zunächst großzügig herausgetrennt werden. Nach dem Einschweißen des Reparaturbleches und dem anschließendem Verputzen z.B. mit einem Winkelschleifer und einer Schrupp- oder Fächerschleifscheibe, bestreichen Sie bitte die gesamte Reparaturstelle mit Oxyblock S um eventuelle Rostansätze zu ersticken; Blechüberlappungen ausreichend tränken sodass diese durchdrungen werden können. So können geschweißte oder reparierte Bereiche grundlegend geschützt werden und nach kurzer Zeit direkt überarbeitet werden. Auch ist eine Zeitüberbrückung bis zur endgültigen Behandlung möglich. Gerade für diese Arbeiten auf wenig bis nicht rostigen Untergründen ist Oxyblock S besser geeignet als Oxyblock N.



Die Kriechwirkung von Oxyblock S hält im Vergleich zum Oxyblock N nur sehr kurz an und beträgt ca. 15 bis 30 Minuten. Es ist daher nur für eher leichten Rostansatz einsetzbar, da es in der kurzen Zeit nicht in tiefen Rost vordringen kann.
In Abhängigkeit von Temperatur und Schichtstärke erfolgt nach ca. 2-3 Stunden die Durchtrocknung und es kann dann schon eine Weiterbehandlung mit einer Grundierung, Chassislack, Unterbodenschutz oder Wachsen erfolgen. Wenn Oxyblock S nicht ganz durchgetrocknet ist, kann es zu Störungen nach dem Aufbringen der weiteren Beschichtung kommen (z.B. Runzelbildung). Oxyblock S ist mit vielen Grundierungen, Dichtmassen, Unterbodenschutz und Wachsen verträglich, trotzdem ist ein Test auf Verträglichkeit unbedingt erforderlich! Sollte etwas Oxyblock S auf Lackflächen kommen, diese Stelle sofort mit einem in Verdünnung getränkten Tuch abwischen (sonst bleiben sichtbare Spuren zurück).

Text © Oxyblock, Gerhard Vogelsang, Wedemark, 2017, Korrosionsschutz-Depot, Langenzenn 2019